WOHNUNGSBAU -> WOHNBAU -> WOHNEN -> KOHABITATION

Was bedeutet Koexistenz und wie können wir Formen des Zusammenlebens artenübergreifend verhandeln?

TERRESTRIAL LIFE 07.01.2025

Eine performative Improvisation von Mark Blaschitz

über

das Leben auf der Erde, die Engführung von Natur und Kultur und über die Transformation moderner zu terrestrischen Typologien

Wintersemester 2024/2025

Was bedeutet Koexistenz und wie können wir Formen des Zusammenlebens artenübergreifend verhandeln?

Wir transformieren bestehende Wohnungsbautypologien in terrestrische Gebäudetypologien mit hybriden Nutzungen für unterschiedliche Lebewesen.

habitare = wohnen
habitat = Lebensraum

privat vs. öffentlich -> persönlich u. gemeinschaftlich u. kohabitativ
wohnen vs. arbeiten -> wohnen u. arbeiten
Produktion vs. Reproduktion -> Produktion u. Reproduktion -> Erzeugung
Monofunktionalität -> Multifunktionalität
Disziplinarität -> Multidisziplinarität u. Transdisziplinarität -> Nichtdisziplinarität

lokal vs. global -> terrestrisch
Menschenrechte -> Rechte für alle Lebewesen

Theozentrismus -> Anthropozentrismus -> Holismus
Monarchie vs. Autokratie -> (repräsentative vs. direkte) Demokratie -> Demarchie
Feudalismus -> Kapitalismus vs. Kommunismus vs. Anarchismus -> Soziale Marktwirtschaft -> Neoliberalismus -> Global Governance -> Parlament der Dinge u. politische Ökologie
Kolonialisierung -> Industrialisierung -> Externalisierung -> Digitalisierung -> Globalisierung -> geo-soziale Responsibilität
Ausgrenzung -> Teilhabe o. Partizipation -> Kollaboration -> Akteur-Netzwerk-Theorie

Trennung Kultur von Natur -> Engführung von Natur und Kultur -> Naturekulture
Geozentrisches Weltbild -> heliozentrisches Weltbild -> Gaia-Hypothese
Darvinismus u. Mendelsche Regeln -> Neodarvinismus -> Endosymbiontentheorie
Survival of the fittest -> Symbiogenese

Bürgerliche Klasse -> Arbeiterklasse -> Ökologische Klasse

POSTANTHROPOZÄN

SYMBIOGENESE

NATURECULTURE

Für eine Engführung von Natur und Kultur

Die Trennung von Natur und Kultur überwinden!

WELTBILDWANDEL

SHELTERANDCARE

Aspekte des Wohnbaus

- Kulturelle
- ästhetische
- politische
- wirtschaftliche
- technologische
- gesetzliche
- funktionelle
- konstruktionelle
- geographische
- standortspezifische

Standort-spezifische Aspekte

- Lage, Lage, Lage
- Topografie und Kultur- sowie Naturlandschaft
- Himmelsrichtungen/ Sonnenverlauf
- Frischluftzufuhr
- Windbelastung
- Emittenten- und Immissionen (z.B. Lärmbelastung, Wegelei...)

Planungs-maßstäbe

- Blickbeziehungen
- gebautes Umfeld
- sozialen Umfeld
- Verkehr (individual & öffentlich)
- Versorgung und öffentliche Einrichtungen
- Marken (z.B. Boom, Gap...)

Bebauungsplan

- Grundfläche / Grundabzugsfläche
- Grundfläche des Gebäudes
- Grundflächenzahl
- Geschossflächenzahl + Bebauungsdichte
- Grundstücksplangen
- Höhenzugangsmaß (Baufeld)
- Baufluchtlinien und Baugrenzlinien

Berechnung GFZ & GRZ

- Bebauungsplantypen
- Gebäudehöhen (Traufe, First)
- Gebäudeabstand
- Dachform
- Versorgung
- Bepflanzung

BGF = ∑ BF
Bruttogeschossfläche: GG 140 m² · GR 500 m² = 0,28
GFZ = GF · GR
Bruttogeschossfläche: GF 400 m² · GR 500 m² = 0,8
Grundfläche (GR)
Grundfläche des Gebäudes (GG)
Grundflächenzahl (GRZ)
Geschossflächenzahl (GFZ)

Terrestrische Transformation einer Modernen Typologie

Moderne Typologien

Moderne Raumtypologien

Moderne Wohnungstypologien

Moderne Erschließungstypologien

Transformation eines Nordlaubengangs

Transformation eines Mittelganges

Transformation eines Vierspänners

Mittelgangerschließung

Terrestrische Transformation von Viennese der Moderne

Moderne Typologien

Der Mensch ist NICHT das Maß aller Dinge
Anthropozentrismus -> Physiozentrismus

Schriften und Zeichnungen von Vitruv, Alberti, Leonardo, Palladio, Semper bis Neufert haben ihren Ausgangspunkt und somit ihre Gültigkeit als Entwurfsgrundlagen der Architektur verloren.

Stadt-, Quartiers-, Gebäude-, Raum-, Erschließungs- und Nutzungstypologien der Neuzeit sind als Planungsgrundlage für den architektonischen Entwurf heute nicht mehr anwendbar.

Die anthropozentrische Architekturgeschichte beginnt sich immer auf Vitruv.
Architektur von Menschen für Menschen -> Architektur für ALLE LEBEWESEN. Architektur von Entitäten für Entitäten.

Modern war gestern 100 Jahre alt.
Wir stehen allerdings weit mehr als nur vor dem nächsten Paradigmenwechsel, vor dem nächsten Stilwechsel.
Die anthropozentrische Geschichte wird zur VORGESCHICHTE.
Die Geschichte der anthropozentrischen Architektur wird zur VORGESCHICHTE DER ARCHITEKTUR.

DIE WELT IST SCHON GEBAUT.

Architektonische Typologien der Vorgeschichte behalten ihre Bedeutung im Zusammenhang mit der gebauten Welt.
Der historische Baubestand ist DIE zentrale Ressource. Aus und mit der gebauten Welt konzipieren, entwerfen und realisieren wir unsere TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR.

Visionen der Moderne als terrestrische Transformationen. We demand an architectural move for the modern architecture.